



Im **Hessischen Landesamt für Naturschutz, Umwelt und Geologie (HLNUG)** in Wiesbaden ist zum 01.11.2017 im Dezernat W 4 „Hydrogeologie, Grundwasser“ die Stelle



**einer wissenschaftlichen Mitarbeiterin /
eines wissenschaftlichen Mitarbeiters**

unbefristet zu besetzen.

Das Dezernat W4 „Hydrogeologie, Grundwasser“ gehört zur Abteilung „Wasser“ und ist u. a. für die hydrogeologische Landesaufnahme, die konzeptionelle Umsetzung der europäischen Wasser-Rahmenrichtlinie und die Beratung staatlicher Behörden bei hydrogeologischen Fragestellungen verantwortlich.

Das Aufgabengebiet umfasst insbesondere:

- Überwachen der Grundwasserbeschaffenheit (Monitoring: Auswerten, Darstellen und Bewerten von Daten zur Grundwasserbeschaffenheit) unter besonderer Berücksichtigung der Bewertung des guten chemischen Grundwasserzustands nach den Vorgaben der europäischen Wasserrahmenrichtlinie (WRRL)
- Begleiten von Maßnahmen zum Erreichen des guten chemischen Grundwasserzustands im Sinne der WRRL, insbesondere im Bereich der landwirtschaftlichen Flächennutzung
- Mitarbeit in nationalen und internationalen Arbeitsgruppen zur Grundwasserbeschaffenheit sowie in Fachgremien z.B. zur Umsetzung der WRRL
- Vorstellen der Arbeiten in Form von Vorträgen und Veröffentlichungen

Vorausgesetzt werden:

- ein abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Master / Diplom [Univ., TH]) im Bereich der Geo-, Umwelt- oder Naturwissenschaften mit hydrochemischem Schwerpunkt oder mit mehrjähriger Berufserfahrung mit einem hydrochemischen Schwerpunkt
- fundierte und tiefgehende Fachkenntnisse der Hydrochemie
- sehr gute Kenntnisse der Hydrogeologie, Geologie, Bodenkunde und Landwirtschaft
- Fähigkeiten zur allgemeinverständlichen Darstellung komplexer fachlicher Sachverhalte (schriftlich und mündlich)
- eingehende Kenntnisse der einschlägigen Gesetze, Verordnungen und Richtlinien
- gute EDV-Kenntnisse insbesondere mit den MS-Office-Anwendungen, Fachsoftware (z. B. Hydrochemie, Statistik), Datenbanken und graphischen Informationssystemen (GIS)
- Fähigkeit zum strukturierten Arbeiten, sehr gutes Organisationsgeschick, sicheres Auftreten, sehr gute rhetorische Fähigkeiten, Überzeugungskraft, Verhandlungsgeschick und Teamfähigkeit

Wünschenswert sind:

- Erfahrung mit der Koordination und der verantwortlichen Leitung von hydrochemischen Sondermessprogrammen
- eine Promotion im oben genannten Aufgabengebiet

Es steht eine Stelle der Besoldungsgruppe A14 HBesG des höheren Dienstes bzw. vergleichbare Entgeltgruppe 14 des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst des Landes Hessen (TV-H) zur Verfügung. Eine Teilzeitbeschäftigung ist grundsätzlich möglich.

Nach dem Frauenförder- und Gleichstellungsplan des HLNUG besteht die Verpflichtung zur Erhöhung des Frauenanteils. Frauen sind deshalb besonders aufgefordert sich zu bewerben.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Qualifikation bevorzugt berücksichtigt. Bitte fügen Sie Ihrer Bewerbung einen entsprechenden Nachweis bei.

Das HLNUG ist aufgrund seines besonderen Engagements zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf mit dem „Gütesiegel Familienfreundlicher Arbeitgeber“ des Landes Hessen zertifiziert.

Fachlicher Ansprechpartner ist Herr Dr. Leßmann, Tel.: 0611-6939-423. Das Verfahren wird betreut durch Herrn Heinisch, Telefon 0611-6939-579.

Ihre Bewerbung mit aussagekräftigen Unterlagen, insbesondere eines aktuellen Arbeitszeugnisses bzw. Abschlusszeugnis richten Sie bitte **bis zum 21.06.2017** unter Angabe der **Kennziffer W4_hD** an das Personaldezernat (Z3) des Hessischen Landesamtes für Naturschutz, Umwelt und Geologie, Rheingaustraße 186, 65203 Wiesbaden. Bitte reichen Sie Ihre Bewerbungsunterlagen nur in Kopie ein, da diese nach Abschluss des Auswahlverfahrens unter Beachtung datenschutzrechtlicher Bestimmungen vernichtet werden.

Ihre Bewerbung können Sie auch per E-Mail (1 PDF-Datei bis max. 4 MB) an bewerbung-z3@hlnug.hessen.de richten.